Bretten (nha). Für ihre freiwillige und unentgeltlichen Blutspenden wurden am vergangenen Mittwoch mehr als 45 Personen geehrt. Oberbürgermeister Paul Metzger führte die Ehrung gemeinsam mit Bürgermeister Willi Leonhardt, dem Vorsitzenden des Brettener Roten-Kreuzes, selbst durch. „Ohne Blut geht halt nix“, brachte Oberbürgermeister Paul Metzger die Sache auf den Punkt. Metzger lobte ganz besonders das unentgeltliche, oft jahrzehntelange Ehrenamt. Er äußerte sich auch durchweg positiv über das örtliche Rot-Kreuz, das „auf einer guten und vor allem menschlichen Basis funktioniert“. Auch der Kreisgeschäftsführer Jörg Biermann war anwesend. Und er dankte ebenfalls den Spendern, die als gutes Vorbild Leben retten. Unter großem Beifall erhielten Günter Göpferich und Hubert Göpferich ihre Ehrennadel sowie eine Urkunde und ein kleines Präsent der Stadt Bretten. Die Beiden waren bereits 75 Mal als Blutspender im Einsatz. 50 Mal den Gang zur Blutspende bestritten Werner Füßler, Ernst Jakob, Wolfgang Langlotz und Herbert Weigl. 25 Mal den kostbaren Saft gespendet haben: Edith Bauer, Horst Galatovic, Karl Heinz Gans, Ingeborg Gramlich, Andrea Gärtner, Thomas Hagmann, Rainer Hauk, Thomas Haupt, Silvia Herrmann, Günther Jung, Rolf Leichle, Thomas Martin, Wolfgang Mayer, Karin Müller, Martina Rohrpasser, Hannelore Schmidt, Rita Schraft und Maria Weiß. Zehn Mal Blut gespendet haben: Florian Böckle, Karin Betz, Silvia Braun, Ralf Brauner, Peter Dittes, Kathrin Fiedler, Anette Giesche, Katja Gillardon, Werner Joos, Veronika Kirn, Gabriele Kistler, Irsi Klöpfer, Jörg Klebsattel, Susanne Klostermann, Elli Kraus, Hagen Lajer, Ute Lebkücher, Jürgen Mathe, Heidi Ossmann, Ioana Papadopouloi, Franz Pascher, Clemens Rinkert, Hans Schmid, Markus Schmidt, Simone Schumann, Roland Schäfer, Erich Strobel und Ralf Westermann. Im Anschluss an die Ehrungen saßen die Lebensretter noch bei einem Vesper im Gerberhaus beisammen, um sich schon mal für die nächste Blutspende zu stärken.